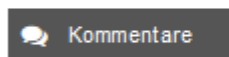


Auszeichnung

Corporate Health Award geht an das Universitätsklinikum Leipzig

Das Universitätsklinikum Leipzig (UKL) wurde für sein Betriebliches Gesundheitsmanagement mit dem 1. Platz beim Corporate Health Award 2018 ausgezeichnet.



Der Preis würdigt die umfassende Gesundheitsfürsorge, die das UKL seinen Mitarbeitern anbietet und die von Impfungen über arbeitsplatzbezogene gesundheitsförderliche Maßnahmen und einem Eingliederungsmanagement bis zu Yoga-Kursen reicht.

Sechs Jahre nach der Etablierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) wurde das Universitätsklinikum Leipzig für dieses Mitarbeiter-Angebot mit dem Corporate Health Award 2018 in der Kategorie "Gesundheits- und Sozialwesen" geehrt. Die Auszeichnung wurde am 22. November in Bonn verliehen und würdigt die Arbeit des achtköpfigen BGM-Leitungsteams, das für das Klinikum der Maximalversorgung ein breites internes Programm zur Umsetzung von gesundheitsfördernden und -erhaltenden Strukturen und Angeboten aufgebaut hat.

Dies sei besonders wichtig vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Herausforderung, den Mitarbeitern in allen Lebensphasen eine gute Balance zwischen Arbeit



©Foto: EuPD Research, Jörn Wolter

Der erste Platz als Anerkennung für das Erreichte: Sandra Kuwatsch (Mi.), Leiterin des Bereichs Personal und Recht am UKL, freut sich mit Dr. Melanie Weiss (li.), Leiterin des BGM, und Diana Neuberger (re.), Mitarbeiterin des BGM, über die Auszeichnung.

und Freizeit zu ermöglichen. Dazu gehört auch die Berücksichtigung der Tatsache, dass für viele Menschen die Pflege von Angehörigen zu ihrem Alltag gehört - gerade auch für Beschäftigte im Gesundheitswesen.

Jährliches Zeitkontingent für Kurse

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement des UKL hat ausgehend von den Bedürfnissen der Beschäftigten ein Angebot entwickelt, das vielen individuellen Bedürfnissen Rechnung trägt. Bei einem der größten Arbeitgeber Leipzigs mit diversen Berufsgruppen sind das entsprechend viele Themen, von der Stressprävention über sportliche Aktivitäten oder seelische Unterstützung. Die Mitarbeiter erhalten unter anderem ein jährliches Zeitkontingent, um auch in der Arbeitszeit Bewegungs- und Entspannungskurse, angeleitet von eigenen Physiotherapeuten, nutzen zu können.

Auch Angebote zum Thema gesunde Ernährung, Kurse zur Stressbewältigung und mentalen Gesundheit werden angeboten. Für den Umgang mit persönlichen oder beruflichen Krisensituationen steht den Mitarbeitern eine rund um die Uhr erreichbare Beraterhotline zur Verfügung, zudem finanziert das UKL bei Bedarf zeitnah fünf Termine für eine professionelle psychotherapeutische Betreuung. Auch Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind Teil der gesundheitserhaltenden Maßnahmen.

So können Mitarbeiter seit diesem Jahr in Notfällen einen vom UKL vermittelten flexiblen Kinderbetreuungsdienst "Flying Nanny" nutzen, bei dem eine fixe Stundenanzahl der Betreuung im Monat vom Klinikum mitfinanziert wird. Für diese Aktivitäten wurde das Universitätsklinikum Leipzig bereits 2014 erstmals prämiert, damals noch mit dem dritten Platz als "Corporate Health Company".

© 29.11.2018 | Quelle: Universitätsklinikum Leipzig

